



駐德國台北代表處

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

Taiwan Newsletter

Politik

Taiwans Verkehrsminister eröffnet internationalen Luftsicherheitsgipfel 2019



Taiwan kann der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (*International Civil Aviation Organization, ICAO*) dabei helfen, ihre Vision von einem nahtlosen Himmel zu verwirklichen, und gleichzeitig die Flugsicherheit in der Region und die Passagiersicherheit erhöhen, erklärte Taiwans Verkehrsminister Lin Chia-lung am 4. November.

Der Schutz des zivilen Luftfahrtbetriebes sei eine Aufgabe, die alle Interessensvertreter gemeinsam hätten, betonte Lin. Als Mitglied der internationalen Gemeinschaft müsse es Taiwan erlaubt werden, seinen Teil der Verantwortung zu tragen und an den Aktivitäten, Mechanismen und Konferenzen der ICAO teilzunehmen, ergänzte er.

So äußerte sich der Minister bei der Eröffnung des 72. internationalen Luftsicherheitsgipfels (*International Air Safety Summit, IASS*) in Taipeh. Bei der erstmals in Taiwan ausgerichteten jährlichen und von der in Taipeh ansässigen Stiftung Luftfahrtentwicklung China (*China Aviation Development Foundation, CADF*) sowie der Flugsicherheitsstiftung (*Flight Safety Foundation, FSF*) in den USA organisierten dreitägigen Veranstaltung erörtern 350 Fachleute und Offizielle aus 37 Ländern und Territorien die jüngsten Branchen- und Flugservice-Entwicklungen.

Laut Lin hat Taiwan im Laufe der vergangenen zehn Jahre seine Zivilluftfahrt-Bestimmungen im Einklang mit den Sicherheits-Verwaltungssystemen von ICAO in Bereichen wie Haftbarkeit, Organisationsstruktur, politische Konzepte und Verfahren modernisiert. Trotz des Ausschlusses des Landes von der UN-Sonderorganisation wurde der Ablauf branchenweit bis Ende 2016 abgeschlossen, berichtete er.

Taiwan überprüft beständig seinen nationalen Luftsicherheitsplan in Übereinstimmung mit neuesten Branchenstandards, unterstrich Lin. Dieses Engagement bekräftigte die Notwendigkeit und Berechtigung einer Einbeziehung des Landes in das globale Luftfahrt-Sicherheitsystem, fügte er hinzu und verwies auf ICAOs globalen Luftfahrt-Sicherheitsplan 2020-2022, in dem die Mitgliedsstaaten zu Kooperation und Sicherheitsverwaltung aufgerufen werden.

Bildung

2. Taiwanisch-Deutsches Forum für Hochschulbildungspolitik



Nach dreijähriger Pause fand am 5. November - diesmal in Taiwan - in der Technisch-Wissenschaftlichen Taiwan-Universität (NTUST) das 2. taiwanisch-deutsche Hochschul-Forum statt.

Von deutscher Seite war der Vorsitzende der Hochschulrektorenkonferenz Peter André Alt als Leiter weiterer acht Universitäten und zehn Rektoren und Vize-Rektoren vertreten. Sie wurden von Lio Mon-Chi, dem Vizeminister des Bildungsministeriums begrüßt. Insgesamt 80 Personen nahmen an dem Treffen teil.

Vizminister Liu wies auf die zahlreichen zwischen beiden Seiten geschlossenen Abkommen und den intensiven akademischen Austausch hin. Im letzten Jahr studierten 1350 Studenten aus Deutschland an Taiwans Universitäten. Die Zahl der Studenten aus Taiwan, die in Deutschland studierten, stieg von 1500 im Studienjahr 2014-2015 auf 2500 im letzten Studienjahr.

Hauptthemen des Forums waren bilaterale Hochschulpolitik, die Unabhängigkeit der Universitäten und industriell-akademischer Erfahrungsaustausch.

Kultur

Junge Kulturbotschafterinnen werben für Taiwan

Eine vom Kulturministerium der Republik China (Taiwan) gesponserte Initiative fand am 2. November in Taipeh statt, um einheimischen jungen Menschen zu helfen, die Interesse daran haben, Kulturbotschafter für die Stadt zu werden.

Im Rahmen der Aktion, die vom Taiwan-Nationalmuseum und der Ersten Mädchenoberschule Taipeh (*Taipei First Girls High School, TFGHS*) organisiert wurde, dienten an die 40 TFGHS-Schülerinnen über 200 ausländischen Besuchern als Reiseführer, um während vier 3-stündigen Fußtour-Führungen das Museum sowie historische Gebäude und Wahrzeichen in der Umgebung vorzustellen.

Mit der Initiative soll Nachwuchs gewonnen werden, welcher die einheimische Kultur einem breiteren globalen Publikum näherbringen kann.

Veranstaltung

Deutsche Delegation beim Forum für globale Jugendtrends in New Taipei City



Vom 9. bis 10. November 2019 veranstaltet die Youth Development Administration des Bildungsministeriums Taiwans in New Taipei City ein zweitägiges globales Jugendforum (Global Youth Trends Forum). Auch eine dreiköpfige Delegation aus Deutschland mit Mitgliedern zweier wichtiger deutscher Jugendorganisationen (Junge Union und Junge Liberale) nimmt am Forum teil.

350 Teilnehmer aus dem In- und Ausland wollen Strategien in den Bereichen pädagogische Kreativität (*educational creativity*), regionale Wiederbelebung (*regional revitalization*) und intelligente Lebensweise (*smart living*) entwerfen, die dazu beitragen, die Ziele zu nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen und die Agenda 2030 zu verwirklichen.

Ein Highlight ist die Podiumsdiskussion unter der Leitung von Taiwans Digitalministerin Audrey Tang, die am 9. November ab 10.30 Uhr Ortszeit live auf Facebook übertragen wird und an der u.a. Justin Yu, Mitbegründer des in Taipeh ansässigen Unternehmens Plan b Inc.; Toshiki Abe, Gründer des in Tokio angesiedelten Reiseveranstalters Ridlover Inc.; und Chebet Lesan, CEO von Bright Green Renewable Energy Ltd. in Kenia, teilnehmen. (Facebook Live Stream of 2019 Global Youth Trends Forum unter: <https://www.facebook.com/ydagov>) Von 11.00 Uhr bis 12.20 Uhr kann man sich über die Slido Online Plattform mit Kommentaren beteiligen. Weitere Informationen sind auf der offiziellen Website des Forums zu finden:

<https://iyouth.youthhub.tw/2019ypp/en/index/index.html>

Zum Programm gehört neben dem Forum ein dreitägiger Ausflug in den westtaiwanischen Landkreis Yunlin, zum Landkreis Chiayi und in die Stadt Tainan (beide in Südtaiwan) sowie eine Cultural Night in Taipeh. Dieses Forum ermöglicht den Teilnehmern aus der ganzen Welt ihre Meinungen und Erfahrungen zu verschiedenen aktuellen Themen auszutauschen, neue Freunde aus einem anderen Kulturkreis zu finden sowie ein tieferes Verständnis für globale Angelegenheiten zu gewinnen.